

# PFÄFFSTÄTTER NACHRICHTEN



*April, Mai, Juni*

**Folge 2/2015**

**36. Jahrgang**

## Gemeindeausflug 2015



**Erscheinungsort Pfaffstätt, Verlagspostamt 5222 Munderfing  
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt 5223 Pfaffstätt.  
Druck Gemeinde Pfaffstätt, Homepage: [www.pfaffstaett.eu](http://www.pfaffstaett.eu)  
e-mail: [gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at) Tel.: 07742/23 55 Fax: 07742/23 55-17**



Liebe Pfaffstätterinnen,  
liebe Pfaffstätter!

In den letzten Wochen hieß es auf Pfaffstätter Gemeindestraßen des öfteren „Durchfahrt verboten“ bzw. „Umleitung“. Dies wird sich nun bald ändern. Wenn alles nach Plan läuft, sollen die Straßenbauarbeiten Anfang August abgeschlossen sein.



Nach mehrwöchiger Bauzeit konnte nun endlich die **Sollerner Gemeindestraße** fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben werden. Im Ortsgebiet von Sollern wurde die Straße teilweise verbreitert. Zur Verbesserung der Entwässerung wurden alte Schächte in Stand gesetzt bzw. neue Schächte errichtet.



Ein Teil der **Auerbacher Straße** wurde abgefräst und durch einen neuen Belag ersetzt.



Eine weitere **Verbindungsstraße zwischen Sonnenfeldstraße bzw. Feldstraße und Römerweg** wurde errichtet und kann bereits befahren werden.

Zurzeit ist die Firma Erdbau GmbH mit den Straßenbauarbeiten im Ortsgebiet beschäftigt. In den nächsten Wochen werden hier die Asphaltierungen erfolgen.

### **Gehsteigerrichtung**

Das Gebäude Bräustraße 1 wird nunmehr abgerissen und bereits im Sommer wird mit der Verbreiterung der Mattseer Landesstraße und der Errichtung eines durchgehenden Gehsteiges begonnen.

### **Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015**

Am **27. September 2015** wird der Landtag, Gemeinderat und Bürgermeister gewählt. Es gibt auch dieses Mal wiederum den Service der Briefwahl. Briefwahlkarten können ausschließlich persönlich oder schriftlich beim Gemeindeamt beantragt werden. Näheres können Sie der **Wahlinformation**, welche rechtzeitig an jede wahlberechtigte Person per Post ergeht, entnehmen.



## Nachmittagsbetreuung

Für die Kinder der Nachmittagsbetreuung wurden mehrere Einrichtungsgegenstände und Spielgeräte angeschafft. Dies ist ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Qualität.

Es ist sehr erfreulich, dass ab Herbst 2015 das hervorragende Angebot der Kinderbetreuung wieder voll ausgelastet ist und bereits 25 Anmeldungen vorliegen.



## Besuch des Landrates Georg Huber

Am 09. Juni 2015 hat Herr Georg Huber, Landrat des Landkreises Mühldorf am Inn die Firma Hubers Landhendl GmbH besucht. Es war sein Wunsch aus diesem Anlass auch der Gemeinde Pfaffstätten einen Besuch abzustatten. Er war sehr angetan von der Schönheit unseres Ortskerns rund um den Dorfplatz. Herr Landrat Huber war besonders interessiert, wie die Kommunen in Österreich finanziell und materiell aufgestellt sind.



*Ich wünsche Ihnen eine  
schöne Urlaubs- und Sommerzeit!*

Ihr Bürgermeister

*Wolfgang Jenuw*

## Der Bürgermeister informiert



### Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LH-Stv. Franz Hiesl.

### Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LH-Stv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das

Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehr-tägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderungen](http://www.familienkarte.at/Foerderungen).

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe ab Herbst 2015 auch online über die Landeshomepage, sowie über die Domain der Fachabteilung [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at), gestellt werden.



## Wir gratulieren

### Geburtstage Juli - August - September 2015

Unverdorben Kreszenz	Fludau 1	87	Jahre
Speer Rudolf	Sollern 29	87	Jahre
Kreil Johann	Sollern 17	86	Jahre
Winter Ida	Erlach 2	85	Jahre
Neuhauser Franz	Mattigstraße 15	83	Jahre
Adlhart Marianne	Pfaffstättstraße 23	83	Jahre
Fesl Johanna	Bäckerstraße 4	80	Jahre
Winkler Rudolf	Munderfingerstr. 14a	80	Jahre
Wageneder Maria	Feldstraße 13	79	Jahre
Putzhammer Maria	Florianistraße 3	79	Jahre
Schweigerer Ludwig	Kuglberg 19	77	Jahre
Propst Martha	Schönfeldstraße 5/1	76	Jahre
Bogner Gerhard	Werndlsiedlung 26	73	Jahre
Maier Johann	Römerweg 15	73	Jahre
Unrein Ernestine	Hauptstraße 85/1	72	Jahre
Kronsteiner Norfried	Munderfingerstraße 22	72	Jahre
Adlhart Katharina	Sollern 15/1	72	Jahre
Gassner Ingrid	Bergstraße 39/9	71	Jahre
Kraiger Fridoline	Munderfingerstraße 15	71	Jahre
Luger Josef	Römerweg 24	71	Jahre
Angerer Wolfgang	Römerweg 9	70	Jahre

## ***EINLADUNG ZUM GEMÜTLICHEN NACHMITTAG***

**am Freitag, 24. Juli 2014, 14.00 Uhr, Sportplatz Pfaffstätt  
im Rahmen des Sportfestes**

**Ich darf dazu alle Pfaffstätterinnen und Pfaffstätter, welche im heurigen Jahr  
das 60. Lebensjahr vollenden oder älter sind, mit ihren Partnern  
recht herzlich einladen.**

**Für gute Unterhaltung und für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.**

**Der Bürgermeister**



# Wir gratulieren

## Geburten



Marina Karer und Josef Neuhauser, Heustraße, eine **Emma Sophie**



Schvarcz Judit und Gabor, Hauptstraße, einen **Arnold**



Eva Mühlbacher und Stefan Buchner, Göming bei Oberndorf, einen **Florian**

## Eheschließungen



**Jürgen und Petra Weiß**, Bergstraße, haben am 16. Mai kirchlich in Pfaffstätt geheiratet



**Mag. Sibylle Huemer und Wolfgang Gratzl**, Lilienstraße, haben am 19. Juni in Mattsee geheiratet

***Bürgermeister Wolfgang Gerner,  
Vizebürgermeister Franz Bendlinger und  
Gemeindevorstand Manfred Strobl  
gratulieren im Namen der Gemeinde***

## Wir gratulieren

### Prüfungserfolge



**Juliane Stabauer**, Feldstraße, legte an der Technischen Universität Graz die Diplomprüfung in Bauingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaft mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ ab und erlangte damit den Titel „Diplomingenieur“.

### Matura



**Susanne Lutsch**, Lilienstraße, hat die Reifeprüfung am BORG Straßwalchen mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ abgelegt.

### Altersjubilaren



**Bernhard Adlhart**, Sollern, hat das Studium der Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Betriebliche Finanzwirtschaft, Controlling und Public Management erfolgreich mit dem Bachelor of Science an der

Johannes Kepler Universität Linz abgeschlossen; zusätzlich die Meisterprüfung zum Versicherungsmakler, Berater in Versicherungsangelegenheiten und zum gewerblichen Vermögensberater sowie die Prüfung zum „staatlich geprüften Versicherungsfachmann BÖV“ und abschließend die Lehrlingsausbilderprüfung, jeweils mit Erfolg abgelegt.



**Marianna Tatschl**, Sollern, feierte ihren 80. Geburtstag

## Wir trauern



**Johann Reichl**, ist am 31. März im 87. Lebensjahr verstorben.



**Herbert Schreindorfer**, ist am 23. April im 83. Lebensjahr verstorben.



## Flurreinigung



Am 18. April hieß es wieder „Hui statt Pfui“. Zahlreiche fleißige Helfer beteiligten sich an dieser Aktion. Bei frühlingshaften Temperaturen wurden im Ortsgebiet von verlorenen Dokumenten bis zum Autoreifen große Müllmengen gesammelt.

Die Aktion wurde vom Umweltausschuss Pfaffstätten organisiert.

**Ein großer Dank gilt allen Teilnehmern, welche nach getaner Arbeit mit einer Jause belohnt wurden.**



# PN-Service

## Informationen zum Reisepass



Der Reisepass kann bei der BH oder bei der Hauptwohnsitzgemeinde beantragt werden (persönlich!). **Bei Antragstellung ist der alte Pass sowie ein Passfoto mitzubringen.**

**Bei Erstaussstellung eines Passes bzw. bei Ablauf von mehr als fünf Jahren, sind sämtliche Urkunden (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde, etc.) vorzulegen.**

Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig vor Urlaubsantritt die Gültigkeit ihres Reisepasses, da bei der Neuaussstellung mit einer Wartezeit von bis zu drei Wochen zu rechnen ist.

### Kosten des Reisepasses:

Reisepass für Erwachsene (10 Jahre gültig)	EUR 75,90
Kinderpass bis zum 2. Lebensjahr (zwei Jahre gültig)	kostenlos
Kinderpass 2 bis 12 Jahre (fünf Jahre gültig)	EUR 30,00
Kinderpass 12 bis 18 Jahre (10 Jahre gültig)	EUR 75,90

Fingerabdruck ab 12 Jahre erforderlich!

Eine Verlängerung des Reisepasses sowie die Eintragung der Kinder ist nicht mehr möglich – jedes Kind benötigt einen eigenen Pass! Der Reisepass ist für alle Staaten der Welt gültig.

Sollten Sie kurze Zeit nach der Heirat ins Ausland reisen wollen, muss bei Namensänderung ein neuer Reisepass ausgestellt werden.

## Ausstellung eines Personalausweises (Scheckkartenformat)

Bei Antragstellung eines Personalausweises (bei



BH oder Gemeinde) bitte den alten Personalausweis bzw. den Reisepass mitnehmen. Der Personalausweis ist als Reisedokument,

je nach Einreisebestimmungen der jeweiligen Länder, in fast allen EU-Staaten gültig. Es ist kein Finderabdruck erforderlich.

### Kosten eines Personalausweises:

für Erwachsene	EUR 61,50
bis 16 Jahre	EUR 26,50

**Für Führerscheingelegenheiten ist ausschließlich die BH Braunau am Inn zuständig.**

## Richtige Hundehaltung



Quelle: Peter Peraus, Land OÖ

Sie haben sich zur Haltung eines Hundes entschieden. Gewiss ist das neue Haustier eine große Bereicherung, es gibt aber auch einige Pflichten, die man als Hundehalter/in übernommen hat.

**Zu den wichtigsten Pflichten rund um die Haltung eines Hundes gehört die Anmeldung und Registrierung beim Gemeindeamt. Bei der Anmeldung sind mitzubringen:**

- 16 Euro Hundeabgabe + 2 Euro Hundemarke
- Chip-Nummer
- Sachkundenachweis und
- der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht (mind. EUR 725.000,00 pro Hund)

Es besteht eine absolute Meldepflicht, wenn der Hund älter als 12 Wochen ist, und der Hundehalter seinen Hauptwohnsitz in Pfaffstätt hat. Bei Nichtbeachtung dieser Verpflichtung erfolgt eine Anzeige bei der BH, die ein Verwaltungsstrafe nach sich zieht.

## Fundgegenstände



Beim Gemeindeamt werden immer wieder Fundgegenstände abgegeben. Der Finder ist berechtigt nach einem Jahr den Fundgegenstand zu begehren.

Es wird aber darauf hingewiesen, dass der Eigentümer drei Jahre Besitzanspruch auf den Fundgegenstand erheben kann. Weitere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt oder auch über das Online-Fundamt: [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at).



## PN-Service

### Antraglose Familienbeihilfe

Seit 01. Mai 2015 ist bei der Geburt Ihres Kindes kein Antrag erforderlich und kein Besuch beim Finanzamt notwendig, um die Familienbeihilfe zu erhalten. Die Finanzverwaltung wird selbständig aufgrund der Datenübermittlung aus dem Zentralen Personenstandsregister tätig. Die Finanzverwaltung prüft, ob alle Anspruchsvoraussetzungen und Auszahlungsinformationen vorliegen.

WENN JA, bekommen Sie ein Informationsschreiben und zeitgleich wird die Familienbeihilfe auf das der Finanzverwaltung bekannte Konto überwiesen.

WENN NEIN, bekommen Sie ebenfalls ein Informationsschreiben und werden ersucht, fehlende Informationen nachzureichen oder Fragen zu beantworten.

### Mülltonnen



Jeder Haushalt, ob Haupt- oder Nebenwohnsitz, benötigt eine Mülltonne. Es gibt 60, 90 oder 120 Liter Tonnen, jeweils zum Preis von EUR 25,00. Die Abfuhr erfolgt 14tägig oder 4wöchentlich.

**Ummeldungen sind quartalsmäßig möglich und zwar jeweils nach der letzten Abfuhr eines Quartals.** Bei der Ummeldung ist das blaue bzw. weiße Pickerl des Abfuhrunternehmens mitzubringen.

Beim Gemeindeamt können auch zusätzlich Müllsäcke (60 Liter) zum Preis von EUR 7,00 erworben werden.

Sperrige Gegenstände sind beim Altstoffsammelzentrum Mattighofen abzugeben.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt.

## Rotes Kreuz

### Ausbildung zum Rettungssanitäter - 13. bis 31. Juli 2015

Das Rote Kreuz Braunau veranstaltet heuer wieder einen Rettungssanitäter Sommerkurs, der komprimiert in drei Wochen (ganztags) durchgeführt wird. Anschließend kann mit dem Praktikum begonnen werden.

#### Ablauf der Ausbildung zum Rettungssanitäter:

Voraussetzung zur Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit gilt ebenso als Voraussetzung.

Die Rettungssanitäter-Ausbildung (im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt) schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor.

**Infoabend am 25. Juni 2015 (19 Uhr)**  
beim Roten Kreuz Braunau (Eingang Bezirksstelle)

Information & Anmeldung:

**Rotes Kreuz - Bezirksstelle Braunau**

☎ 07722 62264 - [www.rotekreuz.at/braunau](http://www.rotekreuz.at/braunau)

**Redaktionschluss für die nächste Ausgabe  
der Pfaffstätter Nachrichten:**

**Freitag, 04. September 2015**

## Aus dem Kindergarten

Im April besuchte uns die „Sonnenfee“ mit dem Hautkrebsvorsorgeprojekt **„Sonne ohne Reue“** in oö. Kindergärten“ und erklärte den Kindern ab vier Jahren wie man sich an Sonnentagen vor Sonnenbrand und Sonnenstich schützen kann. Dies ist ein Hautkrebs-Vorsorgeprojekt der Österreichischen Krebshilfe welches sich speziell an Kindergartenkinder richtet und alle zwei Jahre jeden interessierten Kindergarten besucht.



Ebenfalls im April konnten alle Kinder bei der **Zahnprophylaktischen Gesundheitsfürsorge** die richtige Zahn- und Mundhygiene erproben. Für die Vorschulkinder gab es eine Milchzahndose um die ersten ausgefallenen Zähne aufzuheben.



Am 29. April sahen wir uns im Kindergarten das **Marionettentheater „Rumpelstilzchen“** an.

Die Kinder waren von den Marionetten und dem erzählten Märchen fasziniert, sie fieberten mit der armen Müllerstochter mit und waren erleichtert als ihr der richtige Name einfiel.

Für das **Familienfest** am Freitag, 8. Mai, haben wir uns gut vorbereitet. Die Kinder haben ein Lied für Mama und Papa gelernt. Das Highlight war mit Sicherheit das Bilderbuch *„Wer ist der Schönste im Land“* welches die Kinder mit großer Freude und viel Engagement ausgespielt haben.



Für die Mamas haben die Kinder selbst Lippenbalsam hergestellt und für die Väter gab es selbstgemachte Pralinen.



Auch der „Wettergott“ meinte es gut mit uns und so konnten wir einen schönen Nachmittag im Garten verbringen.





## Aus dem Kindergarten

Letztes Jahr im Herbst haben die Kinder bei den Karottenpflanzen im Garten Schmetterlingspuppen entdeckt. Nach Internet- und Buchrecherche wussten wir, dass es sich um die bedrohte Art der **Schwalbenschwänze** handelt. Die Kinder haben außerdem herausgefunden wie die Schmetterlingspuppen am besten überwintern und wenn wir im Winter im Garten waren des öfteren nachgesehen ob es ihnen gut geht. Dementsprechend groß war die Freude als im Frühling aus den Schmetterlingspuppen Schwalbenschwänze geschlüpft sind.



Im Kindergarten wird besonders darauf geachtet, den Kindern die Möglichkeit zur **Beobachtung der Natur** zu geben. Auch **naturwissenschaftliche Phänomene** und die Erforschung dieser begleiten uns immer wieder.

So können die Kinder beim Forschen, Experimentieren und Entdecken mit der „Ameise Fred“ erfahren wie ein Feuerlöscher funktioniert, wie man Salz aus einer wässrigen Salzlösung gewinnt, wie man eine Digitaluhr mit einer Zitrone betreiben kann oder wie sich Feststoffe lösen lassen. Kinder im Kindergartenalter sind an Chemie und Physik interessiert, besonders wenn sie die Möglichkeit zum selbst erforschen und experimentieren bekommen.

Im Rahmen einer Studie konnte nachgewiesen werden, dass sich die Kinder noch lange detailgenau an die Experimente und deren Deutung erinnern. Bei einer weiteren Untersuchung konnte die Langzeitwirkung von Chemie und Physik im Kindergarten belegt werden. 22 % der Chemiestudenten gaben an, sich für dieses Studium entschieden zu haben, da sie bereits als Kind an chemische oder physikalische Phänomene heran geführt wurden und so ihr Interesse an Naturwissenschaften geweckt wurde.

Wir arbeiten mit dem Programm „Forschen mit Fred“ welches von Dr. Gisela Lück speziell für diese Altersgruppe entwickelt wurde bei unseren Kindern großen Zuspruch erfährt.



Das **Sommerfest** unter dem Motto „**Rhythm around the world**“ fand am Freitag, 12. Juni, statt.

Mit den Kindergartenkindern bereisten die zahlreichen Besucher rhythmisch die ganze Welt. Bei einer Tombola konnten verschiedenste Preise (KTM Kappen, Trinkflaschen, Kosmetiktaschen,...) gewonnen werden.

## Aus dem Kindergarten

Für das leibliche Wohl wurde mit Leberkäse und Würstchen, Kuchen und Kaffee gesorgt. Es war ein wunderschönes Fest, auf welches sich die Kinder gut vorbereitet haben und sie sind zu Recht stolz auf ihre tolle Leistung! Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei

allen Personen die den Kindergarten das ganze Jahr über unterstützen und mithelfen. Ein besonderes Dankeschön geht an die Firma Hubers Landhendl welche uns bei jedem Fest mit kulinarischen Köstlichkeiten sponsert. **Danke!**



**Die Kindergartenkinder und das Team des Kindergarten Pfaffstätt hoffen auf einen schönen Sommer mit vielen Badetagen und wünschen Ihnen allen, schöne Sommerferien!**



## Aus der Volksschule

### Besuch im BIZ Munderfing



Die Schüler der Volksschule Pfaffstätt verbrachten am 24. April 2015 wieder einen Vormittag im BIZ Munderfing. Die ersten beiden Klassen

mussten beim Bilderbuchkino von Janosch "Guten Tag kleines Schweinchen" knifflige Fragen beantworten und beim Mega-Memory ihr Gedächtnis unter Beweis stellen. Nach einer kurzen Stärkung konnten die Schüler ausgiebig in der Bücherei schmökern und sich Bücher ausleihen. Die dritte und vierte Schulstufe nahm aktiv beim "Leserstimmen" Gewinnspiel teil. Dazu stellten die Schüler sich gegenseitig die zum Wettbewerb ausgewählten Bücher auf kreative Art vor. Zum Abschluss sahen sich alle Schüler gemeinsam den Film "Operation: Nussknacker" an bevor sie zurück nach Pfaffstätt wanderten.

### Reptilienschau



In diesem Schuljahr stellte uns Herr Denk aus St. Peter einige seiner Reptilien vor. Durch seine behutsamen und ausführlichen Erklärungen nahm

er den Kindern die Scheu vor den Tieren, sodass es schließlich viele wagten, den Phytton anzugreifen und die samtig weiche Haut zu spüren.



### Zahngesundheitserziehung

Mit großer Begeisterung machten die Kinder mit, wie ihnen die Zahngesundheitserzieherin Elfriede Daxecker die exakte Zahnputztechnik zeigte. Damit sollen große Schäden an den Zähnen vorbeugend vermieden werden, die oft im späteren Leben

zu schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen können.

Sie ersucht auch die Eltern, bei der Reinigung der Zähne ihrer Kinder mitzuhelfen, um Spätfolgen möglichst hintanzuhalten.



## Aus der Volksschule

### Radfahrprüfung

12 Schüler nahmen an der diesjährigen Radfahrprüfung teil.

Alle Schüler bestanden im ersten Anlauf und konnten von Bezirksinspektor Mühlbacher ihre Führerscheine in Empfang nehmen.



### Erstkommunion

Sehr persönlich und feierlich gestalteten die Schüler der 2. Stufe ihren Erstkommuniongottesdienst.

Mein besonderer Dank gilt den Musikern sowie den Schülern und Schülerinnen, die uns gesanglich unterstützten und verstärkten.



Foto Lehner Uttendorf

v.li. Jannik Gasperi, Alina Bachleitner, Sarah Adlmanninger, Matteo Winkelmeier, Lukas Hummel, Tobias Reichinger, Sebastian Spermoser, Simon Meindl, Emma Hartl, 2.R.v.li.: VD OSR Brigitte Stabauer, Pfarrer Dr. Josef Pollhammer, VOL Elisabeth Stöllinger



## Aus der Volksschule

### Milchprojekt

Um den Schülern das Wissen um Milch und richtige Ernährung näher zu bringen, nahmen die Kinder der Volksschule an dem Milchprojekt teil, das die Bezirksbauernkammer gemeinsam mit der Milchkönigin initiiert hatte. Durch das Kennenlernen der Tierfamilie Kuh, Gestalten eines Milchbüchleins und mit einer Jause

aus Milchprodukten wurde die Bedeutung der Milch auf verschiedene Weise bewusst gemacht. Am 01. Juni 2015, dem **Weltmilchtag**, überreichten Ortsbauereobmann Hubert Kirchgaßner und ....Johann Buchner den Kindern Milchprodukte und nützliche Schulsensilien, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.



# Gemeindeausflug

Am 15. Mai fand unser Gemeindeausflug statt. Gemeinderat, Vereinsobfrauen und -obmänner, Lehrkörper der Volksschule sowie Gemeindebedienstete marschierten über den Siedelberg nach Wagenham und ließen den Abend im Gasthaus Mayrleitner gemütlich ausklingen...





# Gesunde Gemeinde

## Yoga und deepWork

Entspannen, Anspannen, Bewegen, Atmen, Lächeln, Loslassen... war über den Winter angesagt bei Yoga und deepWork.



**17. Oktober 2015:**

Grenzwanderung 4. Teil mit gesunder Jause

## Square- und Line-Tänzer - Auftritt in Ried bei der Messe 50+

Wir haben uns sehr über die Einladung für die Teilnahme am Rahmenprogramm bei der **Messe 50+ in Ried** gefreut. Dabei durften wir am Samstag und Sonntag Square- und Line-Tänze vortanzen.

Es war ein tolles Erlebnis vor so großem Publikum zu tanzen. Den grossen Applaus den wir dafür bekamen, war das schönste Geschenk für uns.

Ganz lustig war, dass wir auf dem Werbeplakat als **"Pfaffstatter Tanzmäuse"** angekündigt und unter diesem Namen auch aufgerufen und begrüßt wurden.

Außerdem wurden wir für nächstes Jahr gleich wieder eingeladen, auf der Messe 50+ aufzutreten. Darüber freuen wir uns sehr.



Ganz herzlich möchten wir uns beim Arbeitskreis der Ges.Gemeinde für die großzügige Geldspende zum Kauf unserer T- Shirts bedanken..

## Rezept

### Marillenkuchen mit Topfteig

#### Zutaten für 10 Personen

2 Stück Eier, 200 g Staubzucker, 1 Pk. Vanillezucker, 100 g Butter oder Margarine, 1 Stück Zitrone ( Abrieb ), 250 g Topfen, 400 g Mehl, 1 Pk. Backpulver, 1 Prise Salz, 300 ml Milch, 1 kg Marillen

#### Zubereitung:

Die Dotter, Zucker, Vanillezucker und Zitronenschale cremig rühren, Topfen einrühren, das Mehl mit dem Backpulver vermischen und abwechselnd mit der Milch unter den Teig mengen. Das Eiklar mit dem Salz steif schlagen und unter die Teigmasse heben. Den Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen und mit den halbierten Marillen belegen. Bei 180° C, ca. 35 - 45 Minuten backen.

*Gutes Gelingen!*



## Goldhauben- und Kopftuchgruppe

### Obfrauenwechsel bei der Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Bei der Jahreshauptversammlung im April hat Obfrau **Magdalena Staffl** die Leitung nach 13 Jahren zurückgelegt.

Bürgermeister Wolfgang Gerner bedankte sich für die langjährige Tätigkeit und hob die Bedeutung der Vereine für ein lebendiges Gemeindeleben hervor. Besonderes Engagement zeigen die Mitglieder der Goldhauben- und Kopftuchgruppe an der alljährlichen Kräuterweihe und bei der Vorbereitung für den Adventbasar. Das Gestalten und Bewirten der Geburtstagsfeiern im Altenheim Mattighofen gehört ebenfalls zum Jahresprogramm. Die Teilnahme an örtlichen Festlichkeiten wird auch gerne wahrgenommen.

Zur neuen Obfrau wurde als langjähriges Mitglied und Gründungsmitglied **Marianne Bachleitner** gewählt.



v.li. Christl Gerner, Marianne Bachleitner, Magdalena Staffl, Dora Kreil, Ernestine Neuhauser

## Freiwillige Feuerwehr Pfaffstätt

Im Rahmen der Abschnittstagung des Feuerwehrkommandos Mattighofen gab es zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen.

Feuerwehrkommandant Albert Falch (3. v. li.) erhielt das Oö. Feuerwehrverdienstkreuz.



Foto AFK Mattighofen

**Feuerwehr-Frühschoppen am Sonntag, 12. Juli, ab 10:00 Uhr, Sportplatz**



## Kameradschaftsbund

Am 26. Februar 2015 verstarb Kamerad Johann Huber. 12 Kameraden und die Musikkapelle Schalchen begleiteten am 4. März den „Bräu Hans“ auf seinem letzten Weg.

Am Sonntag, 22. März 2015 wurde die jährliche **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Sigl abgehalten. Obmann Josef Eiden-



hammer konnte Bürgermeister Wolfgang Gerner sowie 20 Kameraden begrüßen.

Am 1. Mai 2015 fand in Maria Schmolln die traditionelle **Heimkehrer- und Soldatenwallfahrt** statt. Trotz Regenwetter rückten 10 Kameraden mit Fahne zum Festgottesdienst aus. Anschließend gemütliche Einkehr im Gasthaus Bräu in Schalchen.



Der Vorstand

## Krippenfreunde

### SOMMERNACHTSFEST

**Wann?**

**Am 03. Juli 2015**  
**Ab 18.00 Uhr**

**Wo?**

**Alte Mühle, Pfaffstätt**

Für das leibliche Wohl sorgt Grillmeister Robert  
Musikalische Unterhaltung Klaus aus Hönhart

*Auf euer Kommen freuen sich  
die Krippenfreunde Pfaffstätt*

### Kurs zum Krippenbauleiter



**Robert Raschhofer** hat von 04. bis 08. Mai in Geboltskirchen den Kurs zum Krippenbauleiter besucht und mit Erfolg abgeschlossen.

Die Krippenfreunde Pfaffstätt gratulieren herzlich dazu!

# Pfarre

## Chorausflug nach Passau und Reichersberg



Der diesjährige Chorausflug führte uns in die 3-Flüsse-Stadt Passau und ins Kloster Reichersberg.



Eine ausgezeichnete Stadtführerin zeigte uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Bischofsstadt mit der **größten Kirchenorgel**

**der Welt** und wies uns vor allem auch auf die häufigen Hochwasser hin, unter denen Passau immer wieder zu leiden hatte.



Die **zweithöchste** Markierung stammt vom 3. Juni 2013!

Bei einer Bootsfahrt konnten wir die Stadt vom Inn und von der Donauseite bewundern.



Im **Kloster Reichersberg** wurden wir vom Kustos Chorherr Michael begrüßt. Nachdem er uns die sehenswerte Kirche gezeigt hatte, führte er uns noch in das Klosterinnere und stellte uns besonders wertvolle Ausstellungsgegenstände vor. Er berichtete auch über den Werdegang des Klosters und besonders über die schwere Zeit während der Franzosenkriege und im 2. Weltkrieg.

Eine gemütliche Jause im Bräustübl des Klosters beschloss diesen interessanten Ausflugstag.



**TERMINÄNDERUNG:**  
Erntedankfest findet am  
Sonntag, 04. Oktober statt!



## Schalchner Anglerclub



### Großer Fischfang

Am Pfingstsonntag hat Florian Schmitzberger, Mattighofen, Vereinsmitglied des Schalchner Anglerclubs im Baggersee Pfaffstätt einen **1,91 m langen und 40 kg schweren Waller** gefangen.



Foto SAX Schalchen

### Ferienaktion – Jugendtage am Baggersee

**Freitag, 14. August 2015 (09.00 Uhr) bis  
Sonntag, 16. August 2015 (14.00 Uhr)**

Kostenbeitrag: EUR 20,00 pro Kind und pro Tag

Teilnehmer: 6 bis 16 Jahre

Anmeldungen:

Bis spätestens Montag, 10. August bei Martin Hofbauer, Tel. 0650/5932570 (ab 18.00 Uhr)

Für das leibliche Wohl der Kinder wird bestens gesorgt! Es ist jeder Gast herzlich willkommen!

**Am Anmeldetag (oder am ersten Tag) ist eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten zu unterfertigen!**

#### Bitte beachten:

- Das OÖ Jugendschutzgesetz ist unbedingt einzuhalten
- Eine entsprechende Lagerordnung wird ausgehängt und ist zu beachten
- Bei Kindern unter 7 Jahren muss eine Begleitperson dabei sein
- Bei Übernachtung muss ein Zelt mitgenommen werden
- Teilnehmer, die selbst ein Angelgerät besitzen, mögen dieses mitnehmen
- Dem Aufsichtspersonal muss Folge geleistet werden
- Die Kinder müssen am Sonntag bis spätestens 14.00 Uhr abgeholt werden

## Werbung

 <p>staatl. befugter und beeideter</p> <p><b>ZIVILTECHNIKER</b></p> 	<p><b>Ein- und Mehrfamilienhäuser Wohnbau Gewerbebau Umbau und Sanierung</b></p> <p><b>Ihre persönliche Betreuung während des gesamten Planungs- und Bauprozesses</b></p> <p>Dipl.Ing.(FH) Christian Sand Ingenieurkonsulent für Baugestaltung- Holz 5223 Pfaffstätt - Sollern 68 <b>Tel.: +43/664/5144197</b> <b>Email: office@christian-sand.com</b></p>
<p><b>Die individuelle Lösung für Ihr Bauprojekt</b> Beraten   Planen   Überwachen   Gutachten</p> <p><a href="http://www.christian-sand.com">www.christian-sand.com</a></p>	

# Chronik

## Tanzschule „Matejka“



Erster Tanzkurs 1947



Schon zwischen den zwei Weltkriegen wurden in Pfaffstätt von Rudolf Doringer und Georg Neuhauser im Gasthaus Huber Tanzkurse abgehalten, von denen noch dieses Foto aus den 30er Jahren erhalten ist.



Tanzkurs 1955



# Chronik



Schon zwei Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges wurde wieder ein Tanzkurs veranstaltet, der unter der Leitung von Herrn Matejka Franz stand. Über 50 Teilnehmer wurden zu Beginn einer gebührenden Anstandslehre unterzogen und anschließend in den damals bekannten Tänzen – von Walzer bis Tango– unterrichtet. Obwohl Herr Matejka sehr auf Etikette und Disziplin achtete, waren alle mit großer Begeisterung dabei und bereiteten sich intensiv auf die Ballveranstaltungen und Hochzeiten vor, bei denen dann die Tänzer(innen) ihr Können zeigen konnten. Abgeschlossen wurde jeder Tanzkurs mit einem Tanzschulkränzchen, bei dem immer eine Ballkönigin und ein dazugehöriger Tänzer gewählt wurden. Eingeleitet wurde das Kränzchen immer mit einer Polonaise, die

extra dazu einstudiert wurde. Ein Ballkomitee überwachte das Tanzvergnügen, damit Anstand und Sitte eingehalten wurden. Die musikalische Begleitung stellte die Musikkapelle Pfaffstätt. Ballköniginnen und Tänzer:

1947 Katharina Bachleitner – Franz Grünfelder  
 1950 Maria Neuhauser – Johann Neuhauser  
 1951 Therese Buchner – Franz Neuhauser (BGM)  
 1955 Erna Neuhauser – Johann Bendlinger

**Viele Pfaffstätter(innen) haben mir schon zahlreiche Fotos und Dokumente aus der Vergangenheit unseres Ortes zur Verfügung gestellt. Sollte noch jemand Anschauungsmaterial aus vergangenen Jahrzehnten haben, bitte ich mich anzurufen (07742/4731 od. 0650/7742473). Fotos werden sofort eingescannt und wieder retourniert!**

Bericht Michael Stabauer



# DAS KONTO, DAS MEHR FREUDE MACHT.

## Mein Raiffeisen Konto mit Online-Banking.



Mit dem  
**REGIONALEN  
PLUS**

**Ihr Konto von Raiffeisen OÖ ist Banking auf höchstem Niveau.**

**Das gibt Ihnen den Komfort und die Sicherheit, die Sie erwarten - und noch ein bisschen mehr:**

- Unsere Beraterinnen und Berater in 440 Bankstellen informieren Sie auch in Online-Fragen kompetent. Das ist das Regionale Plus zu Ihrem Online Banking.
- Ihr Konto ist zu 100 % oberösterreichisch wie Ihre Bank und stärkt damit die Region, in der Sie leben.
- Als Mitinhaber von Raiffeisen OÖ gestalten Sie diese auch aktiv mit und genießen viele Vorteile.

**Alle Infos rund um Ihr Konto mit dem Regionale Plus erfahren Sie in Ihrer Raiffeisenbank oder online.**

 **Top informiert über Ihr Raiffeisen Konto mit Online-Banking!**

[banking.raiffeisen-ooe.at](http://banking.raiffeisen-ooe.at)



**Raiffeisen  
Meine Bank**